



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dufträume

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 1 von 14

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ipuro essentials - cotton fields

UFI: HDVP-W11H-N60G-CS1P; MUTM-HAJ7-960T-6KP9

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Lufterfrischer. Duftlösung in denaturiertem Ethylalkohol, für Verbraucheranwendungen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Firmenname: Gries Deco Company GmbH

Strasse: Boschstrasse 7
Ort: D-63843 Niedernberg

Telefon: +49 (0)6028 944-3100 Telefax: +49 (0)6028 944-3200

E-Mail: QS@g-d-c.eu

Ansprechpartner: Division of Supply Chain

Management

E-Mail: QS@g-d-c.eu Internet: www.ipuro.com

Lieferant

Firmenname: ipuro Schweiz AG
Strasse: Marktgasse 27
Ort: CH-8400 Winterthur
Telefon: +41 52 208 34 50
E-Mail: info@ipuro.com
Ansprechpartner: Division of Supply Chain

Management

E-Mail: QS@g-d-c.eu Internet: www.ipuro.com

1.4. Notrufnummer: Tox Info Suisse - Tel. 145 | 24h (www.toxi.ch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Signalwort: Gefahr





Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 2 von 14

Piktogramme:





Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter nicht mit dem Hausmüll entsorgen und gemäß den regionalen/nationalen

Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält ALPHA-ISOMETHYL IONONE, GERANIOL, ACETYLCEDRENE, TETRAMETHYL

ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES, COUMARIN, CITRONELLOL, LINALOOL.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII erfüllen: 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)

(HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII erfüllen:

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)

(HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

Endokrinschädliche Eigenschaften: 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran;

Galaxolid; (HHCB) (HEXAMETHYLINDANOPYRAN). Das Entweichen von Gas oder das Vergießen von Flüssigkeit können leichtentzündliche Mischungen mit

plas Entweichen von Gas oder das Vergielsen von Flussigkeit konnen leichtentzundliche Mischungen mit gleicher oder höherer Temperatur als dem Flammpunkt erzeugen. Das Produkt kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Das Produkt kann bei unsachgemäßem Gebrauch Augen- und Hautreizungen verursachen.

Das Verschlucken kann Schädigungen am zentralen Nervensystem, Übelkeit, Erbrechen, Koordinationsverlust und Ohnmacht verursachen. Das Einatmen einer Konzentration von 1000 ppm oder mehr kann Reizungen der Nasenschleimhäute, des Rachens und der Atemwege verursachen.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 3 von 14

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil		
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1	272/2008)	•	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			80 - 82 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H31	9		
7732-18-5	Wasser			10 - < 15 %
	231-791-2			
1222-05-5	1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8- (HEXAMETHYLINDANOPYRAN)	hexamethylindeno[5,6-c]pyran; (Galaxolid; (HHCB)	< 1 %
	214-946-9	603-212-00-7	01-2119488227-29	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	; H400 H410		
107898-54-4	(+/-) trans-3,3-Dimethyl-5-(2,2,3-tri	methyl-; cyclopent-3-en-1-yl)-per	nt-4-en-2-ol	< 1 %
	411-580-3	603-150-00-0	01-0000015895-58	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aqua	•		
127-51-5	3-Methyl-4-(2,6,6-trimethyl-2-cyclo	hexen-1-yl)-3-buten-2-on (ALPH	A-ISOMETHYL IONONE)	< 1 %
	204-846-3			
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H	317 H411		
106-24-1	Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,	< 1 %		
	203-377-1	603-241-00-5	01-2119552430-49	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sen	s. 1; H315 H318 H317		
32388-55-9	[3R-(3a,3aß,7ß,8aa)]-1- (2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-te (ACETYLCEDRENE)	< 1 %		
	251-020-3		01-2119969651-28	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Acute 1, A			
	Reaktionsmasse aus 1-(1,2,3,4,5,6,1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,6,1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8,ACETYLOCTAHYDRONAPHTHAI	3,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan -tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-	-1-on und 1-	< 1 %
	915-730-3		01-2119489989-04	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1B, Aquation	Chronic 1; H315 H317 H410		
91-64-5	Cumarin (COUMARIN)			< 1 %
	202-086-7		01-2119949300-45	
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquati	c Chronic 3; H302 H317 H412		
106-22-9	Citronellol (CITRONELLOL)			< 1 %
	203-375-0		01-2119453995-23	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.	1B; H315 H319 H317		
78-70-6	Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadier	ı-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL)		< 1 %
	201-134-4	603-235-00-2	01-2119474016-42	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens.	1B; H315 H319 H317		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Druckdatum: 30.10.2022



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dufträume gemass verördnung (ES) Wr. 1307/

ipuro essentials - cotton fields
Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 4 von 14

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Kor	zentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	80 - 82 %
	inhalativ: LC50	= 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg	
91-64-5	202-086-7	Cumarin (COUMARIN)	< 1 %
	oral: ATE = 500 mg/kg		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen

Sollten bei der Verwendung oder Handhabung mit dem Produkt (vor allem bei Einatmen großer Mengen) Reizungen oder allergische Reaktionen auftreten: Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. (Auf Brandgefahr achten.) Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen bei Augenkontakt und Reizungen / allergische Reaktionen bei Hautkontakt. Kopfschmerzen. Bei der unter normalen Verwendungsbedingungen unwahrscheinlichen oralen Aufnahme hoher Dosen: Schädigung verschiedener Organsysteme. Aspirationspneumonie. Beschleunigung der Herztätigkeit. ZNS-Depression. Schwindel. Rausch. Kopfschmerzen. Trunkenheit. Übelkeit. Bewußtseinsstörungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassernebel. alkoholbeständiger Schaum. BC-Pulver. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Stickoxide (NOx). Schwefeloxide.

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.

Das Produkt ist leicht entflammbar und kann einen Brand schüren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung.



Gries Deco Company GmbH

Dufträume

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 5 von 14

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

<u>Verfahren</u>

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Verwendung in engen, warmen Räumen: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Weitere Angaben zur Handhabung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel. Peroxide. Säure. Säurechloriden, anorganisch. Ammoniak.



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 6 von 14

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Sonnenbestrahlung und Wärmequellen schützen. Zündquellen vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Lufterfrischer. Duftlösung in denaturiertem Ethylalkohol, für Verbraucheranwendungen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m³	F/ml	Kategorie	Herkunft
64-17-5	Ethanol	500	960		MAK-Wert 8 h	
		1000	1920		Kurzzeitgrenzwert	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff				
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
Arbeitnehmer [DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m³	
Arbeitnehmer [Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		systemisch	343 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	950 mg/m³	
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	950 mg/m³	
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	114 mg/m³	
Verbraucher DI	NEL, akut	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d	

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff		
Umweltkomp	partiment	Wert	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)		
Süsswasser 0,96 mg/l		0,96 mg/l	
Meerwasser		0,79 mg/l	
Süsswassersediment		3,6 mg/kg	
Meeressediment		2,9 mg/kg	
Sekundärvergiftung		0,72 mg/kg	
Boden 0,63		0,63 mg/kg	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es ist eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig.

Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Gestellbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Bei der empfohlenen Verwendung ist kein Handschutz erforderlich da es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht zu einem Kontakt mit der Haut kommen sollte.

Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen):





Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 7 von 14

Bei wiederholter Anwendung: chemikalienbeständige Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (0,4mm) oder Butylkautschuk (0,5mm) (Durchdringungszeit >480 Min).

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig.

Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Schutzkleidung.

Atemschutz

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht notwendig. Am Arbeitsplatz (bei der Herstellung / beim Umfüllen): Grenzwertüberschreitung: Gasfiltergerät (DIN EN 141).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos bis gelblich

Geruch: sanft, dezent (nach: Rose, Vanille)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: <-15 °C Siedepunkt oder Siedebeginn und 78 °C

Siedebereich: Entzündbarkeit

Feststoff/Flüssigkeit:
Gas:
Untere Explosionsgrenze:
Obere Explosionsgrenze:
Flammpunkt:
Zündtemperatur:
Reine Daten verfügbar

pH-Wert: 5-7 Wasserlöslichkeit: löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient -0,31

n-Oktanol/Wasser:

Dampfdruck: 57,26 hPa

(bei 19 °C)

Dichte: 0,86 g/cm³
Relative Dampfdichte: 1,03

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur

Gas: 363 (101,3 kPa) °C

Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrössen

Verdampfungsgeschwindigkeit: 3,2
Lösemitteltrennprüfung: Keine Daten verfügbar
Dynamische Viskosität: 1,2 mPa·s

(bei 20 °C)

Auslaufzeit: Keine Daten verfügbar





gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dufträume

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 8 von 14

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann mit Naturkautschuk, Methylmethacrylat-Kunststoffen, Polyamiden, Zink und Messing reagieren.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Das Produkt reagiert langsam mit unterchlorigsaurem Calcium, Silberoxid und Ammoniak (Brand- und Explosionsgefahr). Es reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln wie Salpetersäure, Silbernitrat, Quecksilbernitrat und Magnesiumperchlorat (Brand- und Explosionsgefahr).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärmequellen, offenen Flammen und anderen Zündquellen. Handhabung in leitenden und nicht geerdeten Behältern / Leitungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel Schwefelsäure. Salpetersäure. Peroxide. Ammoniak. alkalische und alkalisch-erdhaltige Metalle. alkalische Oxide. Acetylchlorid. unterchlorigsaures Natron/ Calzium.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. reizende/giftige Gase und Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Auswirkungen aufgrund des Inhaltsstoffs "Ethanol":

Akute Effekte/ Symptome (nach Einatmen, Exposition an hohen Konzentrationen):

Trockene Kehle/ Halsschmerzen, Husten, Reizung der Atemwege, Nasenschleimhäute, Atemschwierigkeiten, ZNS-Depression, ähnliche Symptome wie beim Verschlucken

Akute Effekte/ Symptome (nach Verschlucken, massive Einnahme):

Aspirationspneumonie möglich, rote Hautfarbe, Körpertemperatursteigerung, feuchte/klamme Haut, Erregung/Ruhelosigkeit, Beschleunigung der Herztätigkeit, ZNS-Depression, Schwindel, Rausch, Kopfschmerzen, Trunkenheit, Übelkeit, Erbrechen, gestörtes Reaktionsvermögen, Koordinationsstörungen, Sehstörungen, Konzentrationsstörungen, Wahnvorstellungen, gestörte Schmerzempfindlichkeit, Herzrhytmusstörung, Bewußtseinsstörung, Tremor, Krämpfe/unkontrollierte Muskelzusammenziehungen, weite Pupillen

Akute Effekte/ Symptome (nach Augenkontakt):

Rötung des Augengewebes. Tränenfluß.

Akute Effekte/ Symptome (nach Hautkontakt): leichte Reizungen

Druckdatum: 30.10.2022



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dufträume

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	oral	LD50 mg/kg	6200	Ratte	IUCLID	OECD 401	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS	OECD 403	
91-64-5	Cumarin (COUMARIN)						
		ATE mg/kg	500				

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält ALPHA-ISOMETHYL IONONE, GERANIOL, ACETYLCEDRENE, TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES, COUMARIN, CITRONELLOL, LINALOOL. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Auswirkungen aufgrund des Inhaltsstoffs "Ethanol":

Trockene Haut, Magen-/Darmbeschwerden, Vergrößerung/ Schädigung der Leber, Veränderung im Blutbild, Wirkung auf Herz-/Blutkreislauf, Blutdruckanstieg, Schädigung des Nervensystems, Verhaltensstörungen, Verwirrtheit, gestörte Empfindlichkeitsreaktionen, Tremor, Schädigung des Knochenmarks, Schädigung des endokrinen Systems, Abschwächung des Immunsystems

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran;

Galaxolid; (HHCB) (HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

keine bekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 10 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkoho	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	15300	l .	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Lieferantenangab e	
	Akute Algentoxizität	ErC50	275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	Lieferantenangab e	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	5012	48 h	Ceriodaphnia spec	Lieferantenangab e	
	Crustaceatoxizität	NOEC	9,6 mg/l		Daphnia magna (Grosser Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Ethanol ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1 - 4,5	Cyprinus carpio (Karpfen)	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Die Aufnahme von Ethanol im Boden ist sehr niedrig, das Ethanol verflüchtigt sich leicht.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII erfüllen:

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)

(HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII erfüllen:

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)

(HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB) (HEXAMETHYLINDANOPYRAN).

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Produktreste nicht mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in den Ausguss oder das WC leeren.

Inhalt/ Behältnis einer zugelassenen Schadstoffsammelstelle zuführen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)





Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 11 von 14

150101 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo

nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Papier und Karton

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1266

14.2. Ordnungsgemässe Parfümerieerzeugnisse

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640D

Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E2
Beförderungskategorie: 2
Gefahrnummer: 33
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1266

14.2. Ordnungsgemässe Parfümerieerzeugnisse

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640D Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Menge: E2

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1266

14.2. Ordnungsgemässe Perfumery products

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Sondervorschriften: 163 Begrenzte Menge (LQ): 5 L



gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dufträume 3

ipuro essentials - cotton fields
Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 12 von 14

Freigestellte Menge: E2
EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1266

14.2. Ordnungsgemässe Perfumery products

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:314.4. Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3



Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Passenger LQ:

Y341

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:353IATA-Maximale Menge - Passenger:5 LIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:364IATA-Maximale Menge - Cargo:60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bekannt.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie ca. 80%

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäss REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäss REACH, Anhang XIV sind: keine

Nationale Vorschriften

Zusätzliche Hinweise



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 13 von 14

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethylindeno[5,6-c]pyran; Galaxolid; (HHCB)

(HEXAMETHYLINDANOPYRAN)

(+/-) trans-3,3-Dimethyl-5-(2,2,3-trimethyl-; cyclopent-3-en-1-yl)-pent-4-en-2-ol

Geraniol; (2E)-3,7-Dimethylocta-2,6-dien-1-ol (GERANIOL)

(ACETYLCEDRENE)

Reaktionsmasse aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-

(1,2,3,4,6,7,8,8a-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-

(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (TETRAMETHYL

ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES)

Cumarin (COUMARIN)

Citronellol (CITRONELLOL)

Linalool; 3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol; DL-Linalool (LINALOOL)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2.3.4.6.8.11.12.15.16.

Version 1,00 - 15.02.2012 - Anpassung und Ergänzung des SDBs nach REACH VO und VO 453/2010

Version 1,01 - 31.05.2012 - Anpassung und Ergänzung aufgrund aktueller Informationen der Vorlieferanten

Version 1,02 - 26.03.2014 - Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Version 1,03 - 27.05.2016 - allgemeine Überarbeitung

Version 1,04 - 19.08.2016 - allgemeine Überarbeitung

Version 1,05 - 07.09.2016 - allgemeine Überarbeitung

Version 1,06 - 09.11.2016 - allgemeine Überarbeitung

Version 1,07 - 09.06.2017 - allgemeine Überarbeitung

Version 1,08 - 03.09.2018 - Änderung in Abschnitt 2, 3

Version 1,09 - 18.09.2018 - Änderung in Abschnitt 1

Version 1,10 - 15.01.2020 - Änderung und Überarbeitung des gesamten SDBs aufgrung neuer Informationen /

Rezeptur

Version 1,11 - 22.10.2021 - Änderung und Überarbeitung des gesamten SDBs aufgrung neuer Informationen /

Rezeptur

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

BImSchV: Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

CAS: Chemical Abstracts Service

DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA: International Air Transport Association

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher

Chemikalien als Massengut

ICAO: International Civil Aviation Organization

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ISO: Norm der International Standards Organization

CLP: Classification, Labeling, Packaging

IUCLID: International Uniform Chemical Information Database

LC: Letale Konzentration



Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ipuro essentials - cotton fields

Überarbeitet am: 06.05.2022 Materialnummer: GE-GDC-015 Seite 14 von 14

LD: Letale Dosis

log Kow: Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser

MARPOL: Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch

Schiffe

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

PBT: Persistent, biakkummulierbar, toxisch

RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe UN: United Nations (Vereinte Nationen)

VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB: sehr persistent und sehr bioakummulierbar

WGK: Wassergefährdungsklasse

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

TLV: Threshold Limiting Value STOT: Specific Target Organ Toxicity

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält ALPHA-ISOMETHYL IONONE, GERANIOL, ACETYLCEDRENE, TETRAMETHYL
	ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES, COUMARIN, CITRONELLOL, LINALOOL.
	Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

asseso AG, Ottostraße 1, 63741, Aschaffenburg, Deutschland

Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@asseso.eu, www.asseso.eu

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)